

Teilen

17 Kommentare

Zum Sex auf Klo gezwungen

Bekannter Szene-DJ soll Wienerin vergewaltigt haben

Ein DJ sitzt in U-Haft, da er sich an Frauen vergangen haben soll. Nun muss er sich wegen Vergewaltigung verantworten, bestreitet aber die Vorwürfe.

Von **Christian Tomsits**

09.09.2024, 05:30



Einem bekannten DJ wird vorgeworfen, eine 24-Jährige am WC eingesperrt zu haben.

zVg

Die Wienerin sei hier gegen die Wand gedrückt

zVg

Er legte in den größten Clubs der Stadt auf, brachte dort die Menge zum Kochen. Nun schmort ein bekannter Szene-DJ (29) in einer U-Haftzelle in der JA Josefstadt. Denn im vergangenen März soll der 29-Jährige eine junge Frau (24) am WC einer Party-Location eingesperrt, gegen die Wand gedrückt und vergewaltigt haben.

Verdächtiger soll Wiederholungstäter sein

Doch die Vorwürfe gegen den Szene-Musiker gehen noch weiter zurück: Der gebürtige Salzburger soll seit 2022 immer wieder teilweise schwer beeinträchtigte Frauen in Wiener Clubs belästigt und anschließend in seiner Wohnung missbraucht haben.

→ **Wienerin (23) von Party-Veranstalter missbraucht**

So sollen insgesamt drei junge Frauen nach durchzechten Nächten, auf denen auch Drogen konsumiert wurden, nackt bei ihm im Bett aufgewacht sein – ohne zu wissen, was genau passiert sei. Ein Partygast soll "nur" begripscht worden sein. Die 24-Jährige wirft ihm Vergewaltigung vor. #MeToo-Aktivistin und Party-Veranstalterin Fredi Ferková sammelte zusammen mit ihrem Anwalt Philipp Springer akribisch alle Aussagen und informierte die Polizei.

„Alles war einvernehmlich!“

Der DJ und sein Anwalt

Teilen

 17 Kommentare**→ Wienerin nach Techno-Party missbraucht und ausgelacht**

Doch die Opfer behaupten das genaue Gegenteil: Der Angeklagte akzeptiere nur schwer ein "Nein" und versuche ständig, Frauen zu etwas zu überreden, was sie nicht wollen. "Ich habe das Gefühl, dass er nicht auf einvernehmlichen Sex steht, sondern dass es ihn anmacht, wenn Frauen nicht so ganz da waren", mutmaßte eine Betroffene.

DJ droht lange Haftstrafe

Bei umfassenden Ermittlungsarbeiten wurden auch Chats ausgewertet. Nun findet bald die Verhandlung wegen des Verdacht des sexuellen Missbrauchs von Wehrlosen, Belästigung und Vergewaltigung am Wiener Landesgericht statt. Eine Haftstrafe droht. Die Unschuldsvermutung gilt.

Von Gewalt Betroffene finden hier Ansprechstellen:

Frauenhelpline (rund um die Uhr, kostenlos): 0800 222 555

Männernotruf (rund um die Uhr, kostenlos): 0800 246 247

Rat auf Draht: 147

Autonome Frauenhäuser: 01/ 544 08 20

Gewaltschutzzentren: +43 1 585 32 88

Weisser Ring: 0800 112 112

[Jetzt kommentieren](#)**Auf den Punkt gebracht**

Ein bekannter Wiener DJ (29) sitzt in Untersuchungshaft, da er beschuldigt wird, mehrere Frauen sexuell missbraucht zu haben. Auch eine Vergewaltigung im März in einer Party-Location wird ihm zur Last gelegt. Der DJ muss sich nun vor Gericht verantworten.

 ct  Akt. 09.09.2024, 05:30

Mehr zum Thema[Party](#)[Vergewaltigung](#)[#MeToo](#)[Haft](#)

Social Media

**Jetzt Leserreporter werden.**

Für jedes Foto in "Heute" oder jedes Video auf Heute.at gibt es 50 Euro.

So geht's